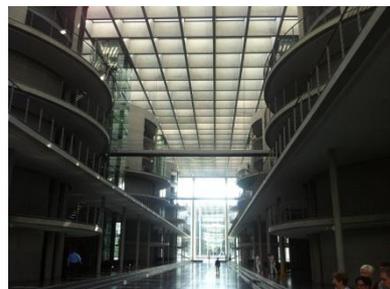




Mut zur Verantwortung - Bekenntnis zu Europa

Die Sachausschüsse der Gemeinschaft Katholischer Soldaten fordern von den Parteien anlässlich der aktuellen Regierungsbildung ein klares Bekenntnis zu Europa ein. Die historische Chance auf ein innerlich versöhntes Europa, welches aus der Geschichte gelernt hat, darf nicht leichtfertig aus den Augen verloren werden. Eine gemeinsame Außen- und Sicherheits-, Wirtschafts- und Entwicklungspolitik in Europa bringt die notwendige Kraft, Kompetenz und Inneren Frieden auf, aktuelle Krisen zu überwinden sowie dringend notwendige globale Veränderungen voranzutreiben. Es braucht ein stabiles Europa, um erfolgreich für Menschenrechte und Chancengerechtigkeit einzustehen, die Flüchtlingskrise zu meistern, eine wettbewerbsfähige Wirtschaft und eine nachhaltige Klimapolitik zu gestalten.



Wir möchten die heranwachsende Generation noch stärker für „ein Jahr für Europa“ in karitativen Einrichtungen, Vereinen, Behörden, in Betreuung und Pflege, bei Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und der Polizei gewinnen. Im europäischen Freiwilligendienst werden bereits in gemeinsamen sozialen Projekten sprachliche und kulturelle Barrieren abgebaut. Die Projekte stehen 2017 für kulturelle Diversität und religiösen Dialog, Toleranz und Achtung vor Menschenrechten, entwickeln kritisches Denken und fördern unternehmerischen Sinn.¹ Dieses Engagement ist uneingeschränkt zu fördern, jedem Mädchen und Jungen zu ermöglichen und mit vergleichbaren Angeboten wie dem „Freiwilligen Sozialen Jahr“² und „Freiwilligen Ökologischen Jahr“³ sowie dem „Freiwilligen Wehrdienst“⁴ in Deutschland, dem „Diakonischen Jahr im Ausland“⁴ und dem Weltfreiwilligendienst⁵ gemeinsam weiterzuentwickeln.

Nur wenn ein Dienst an Europa künftig wie selbstverständlich die Brücke zwischen Schulausbildung und Beruf bilden wird, wenn die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen sich einbringt, lernt, erlebt und versteht, wird die europäische Idee⁶ im demokratischen Kontext langfristig ausreichend Akzeptanz finden.

Bezogen auf die Streitkräfte, deren Einsatz und Weiterentwicklung in der kommenden Legislaturperiode, fordert die Gemeinschaft Katholischer Soldaten einen ganzheitlichen und zum Frieden orientierten europäischen Ansatz. Die Achtung vor dem Leben verlangt jede militärische Gewaltanwendung an christlich-ethischen Grundsätzen zu messen und auf das absolut notwendige Maß zu begrenzen. Einem Einsatz muss ein in sich schlüssiges ressortübergreifendes und europäisch abgestimmtes Gesamtkonzept zu Grunde liegen. Bereits bei der Neubeschaffung von Waffensystemen ist das Prinzip der Verhältnismäßigkeit des späteren Mitteleinsatzes zu berücksichtigen. Die Gemeinschaft Katholischer Soldaten legt Wert auf ehrliche sicherheitspolitische Diskurse, durchdachte Mandate und stete Reflexion der Wirksamkeit.

Bilder und Text: Oliver Ponsold

¹ Mehr Informationen auf <https://www.jugend-in-aktion.de/foerderung/leitaktion-1/europaeischer-freiwilligendienst/>

² <http://www.bundes-freiwilligendienst.de/fsj-freiwilliges-soziales-jahr/>

³ <https://www.bundeswehrkarriere.de/karriere/freiwilliger-wehrdienst>

⁴ <http://www.djia.de/djia/was-ist-das-djia/>

⁵ <https://bistum-augsburg.de/Weltkirche/Weltfreiwilligendienst/Weltfreiwilligendienst>

⁶ „Motive und Leitbilder der europäischen Einigung“ sind u.a. Friedenssicherung, Menschenrechte, Wertgemeinschaft,

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung, <http://www.bpb.de/izpb/203855/motive-und-leitbilder-der-europaeischen-einigung?p=all>